

„Stolpersteine“ mit Checklisten finden

Arbeitskreis Inklusion ist aktiv

WENDELSTEIN – Die Checklisten sind fertig, die Wendelstein zur Barrierefreiheit verhelfen sollen. Sonja von Kreß legte den ehrenamtlichen Mitgliedern des Arbeitskreises Inklusion die vier fertigen Listen vor, mittels derer Wendelstein und seine Ortsteile unter die Lupe genommen werden.

„Gebäude allgemein“, „Gastronomie“, „Geschäfte“ und „öffentlicher Verkehr“ dienen als Leitfäden bei der Untersuchung auf Barrierefreiheit.

Die Ehrenamtlichen des Arbeitskreises Inklusion weisen sich durch Bescheinigungen von Bürgermeister Werner Langhans aus, die sie bei ihren Ortsbegehungen vorzeigen. Im Vordergrund steht für alle Teilnehmer, dass diese Checklisten Hilfen sein können um „Stolpersteine“ zu beseitigen. Jedem ist klar, dass kein Gebäude allen Anforderungen gerecht wird. Aber wer denkt schon daran, dass eine Rampe mit mehr als sechs Prozent Steigung für einen Rollstuhlfahrer zum Problem wird.

Ein erster Erfahrungsaustausch findet am Sonntag, 16. August, 14 Uhr, im Café Beck, In der Gibitzen 1 (am Kreisverkehr) statt. Der nächste „Runde Tisch“ des Arbeitskreises Inklusion ist am Dienstag, 22. September, 18 Uhr, im großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses.